Presseinformation

Grünes Licht für S-Bahn Projekte in Nürnberg

DB und Freistaat Bayern unterzeichnen Bau- und Finanzierungsvertrag über knapp 200 Millionen Euro / Neue Angebote im Nahverkehr verbinden Umland schnell und komfortabel mit der Frankenmetropole

(Frankfurt am Main, 4. September 2007) Heute unterzeichneten Dr. Volker Kefer, Vorstandsvorsitzender der DB Netz AG, und Erwin Huber, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, den Bau- und Finanzierungsvertrag für insgesamt drei S-Bahn Projekte in Nürnberg. Das Paket umfasst die Strecken Nürnberg–Ansbach, Nürnberg–Neumarkt (Oberpfalz) sowie die Verlängerung der S-Bahnlinie S1 von Lauf links der Pegnitz nach Hartmannshof. Insgesamt werden in den Ausbau der Strecken und barrierefreier Stationen von Bund, Land und DB knapp 200 Millionen Euro investiert. Die Bauarbeiten beginnen im kommenden Jahr und werden nach heutigem Planungsstand im Jahr 2010 abgeschlossen sein. Im Endausbau wird das heute 67 Kilometer lange S-Bahnnetz in Nürnberg insgesamt 206 Kilometer umfassen. Dazu gehört auch das bereits im Bau befindliche Projekt „Viergleisiger Ausbau Nürnberg-Fürth“/S-Bahn Nürnberg-Forchheim. Die Region Nürnberg, mit seinen über 2,2 Millionen Einwohnern, erhält damit einen schnellen, zuverlässigen und umweltfreundlichen Nahverkehr.

„Heute starten wir im Großraum Nürnberg in ein neues Zeitalter im öffentlichen Nahverkehr“, erklärte Dr. Volker Kefer, Vorstandsvorsitzender der DB Netz AG bei der Vertragsunterzeichnung. „Mit dem Ausbau von Strecken und Stationen schaffen wir eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur. Diese nutzt unseren Eisenbahnverkehrsunternehmen, die damit den Fahrgästen attraktive und komfortable Angebote mit neuen Fahrzeugen im Nahverkehr anbieten können. Darüber hinaus kommen die Investitionen von Bund, Land und der DB AG der Wirtschaft zu Gute. Sie erhalten und schaffen zahlreiche Arbeitsplätze, insbesondere bei mittelständischen Betrieben in der Region“, so Dr. Kefer weiter.

Die Ertüchtigung der drei S-Bahn Strecken ermöglichen engere Taktzeiten und Mehrverkehre. Die neuen Verkehrsstationen erhalten einen barrierefreien Zugang und werden mit neuen Lautsprecher- und Beleuchtungsanlagen ausgestattet. Die vorhandenen Stationen werden ebenfalls den aktuellen Standards angepasst. Für die Strecke Nürnberg–Ansbach sind Investitionen von rund 82 Millionen Euro vorgesehen. Die Strecke Nürnberg–Neumarkt wird zweigleisig zwischen Fischbach

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt: Konzernsprecher/
Leiter Unternehmenskommunikation
Oliver Schumacher

Ressort Infrastruktur und Dienstleistungen

und Feucht ausgebaut. Die Investitionssumme beläuft sich insgesamt auf rund 63 Millionen Euro. Auf der Strecke Lauf l.d.P. –Hartmannshof wird auf dem Abschnitt Lauf bis Hersbruck die Zweigleisigkeit wieder hergestellt und die Elektrifizierung komplettiert. Hier umfasst das Investitionsvolumen rund 55 Millionen Euro.

Deutsche Bahn AG
Hans-Georg Zimmermann
Sprecher Netz
www.db.de